



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ecclē

In traagheit wort daz geselechte geuodert und in der hende suertage
beuglet sich daz huf In eme schimpff machent sie brade und
wonne Das sie essent und demekent Wam alle ding sint dem gelt
vnd: thanc In dinc gedanc mit sprech dem künig vbel und in
der hemelichen kamern mit flucht dem künig Wam die vogel des
hymels traquent dem styme vnd der federn hat der künig daz vord

Das xlvij Capittel

Ias du bratt über die vorgeet wasser und nach viel zyt findest
du es Gibe die teile siebend und auch etwan wam du weist
mit was künstlich ist uff der erden vordent die wolken vil so geseit
sie den regen uff daz erden ist daz daz holtz velleit vider nor
wegen oder vider osten an velleit stat es felleit da blibt es vord
den wint hat der selbet mit vnd der die wolken stetet der
sindt mit Du weist mit wie des geists vorge sy vnd wie die
keyne yn tragenden feulben feyt vordent in dem libe Also weistu
auch mit gutto vordent der ein schopfer ist aller ding Selbe feue
dinen samer und din hant sol an dem abende mit offhoren
Wam du weist mit was allermeist uff geet daz oder daz vnd
geent sie beide nitemander off daz ist daz beste Die sonne
sehen ist ein susse vnd ein luptlich lacht den allge vordent ein men
sche vil jare vnd ist alweg frolich gebleiben So sol es zum
vngsten gedenten der vinstern zyt vnd der vil tage so die
künig der vngstheit so vordent die vorgeant gebrachte Darvmb
vngelung siet frolich in dinc juger vnd vordent in dem wege
dinc herten vnd in der angesucht dinc ange vnd solt weisen
daz in allen diesen ding furat dich got zugerecht thue an
zorne von dinc herte vnd die bosheit von dinc libe Wam
juger vnd mutebille die sint vngst **Das xlvij Capittel**

Gedent dinc schopfer in den tagen dinc juger ee die zyt
dinc vngstheit künig vnd die jare nahent von den du
spreichst sie ge fallen mit mit vordent vnd ee die sonne vnd dinge
vnd daz lacht vnd die sterne vnd der mone vnd die wolken he
vordent künig nach dem regen Des huses hute vordent bellegt
vnd die sterckey manne vordent vordent vnd vordent die